
Produktname: Orexin R-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15504**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	HCRT1
Alternative Namen	HCRT1; Orexin receptor type 1; Ox-1-R; Ox1-R; Ox1R; Hypocretin receptor type 1
Gen-ID	3061.0
SwissProt ID	O43613
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen HCRT1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 298–347

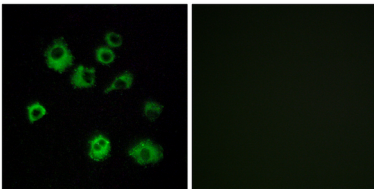
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein G-Protein-gekoppelter Rezeptor, der an der Regulation des Fressverhaltens beteiligt ist. Das kodierte Protein bindet selektiv das hypothalamische Neuropeptid Orexin A. Ein verwandtes Gen (HCRTR2) kodiert einen G-Protein-gekoppelten Rezeptor, der sowohl Orexin A als auch Orexin B bindet. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2009] Funktion: Mäßig selektiver exzitatorischer Rezeptor für Orexin A und, mit geringerer Affinität, für das Neuropeptid Orexin B. Scheint ausschließlich an die G(q)-Unterklasse heteromerer G-Proteine gekoppelt zu sein, welche die Phospholipase-C-vermittelte Signalkaskade aktiviert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem HCRTR1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.